



ZULASSUNGSBEDINGUNGEN ZUM ZERTIFIKATSTUDIENGANG FÜR NE- BENBERUFLICHE BERUFSBILDNER:INNEN IN LEHRBETRIEBEN, ÜBERBE- TRIEBLICHEN KURSEN UND VERGLEICHBAREN DRITTEN LERNORTEN

Zum Zertifikatsstudiengang Modul A ZBN wird zugelassen, wer die folgenden Zulassungsbedin-
gungen* erfüllt:

Fachliche Bildung

1. Abschluss einer höheren Berufsbildung: Höhere Fachschule (HF/TS), eidgenössische Berufsprüfung (BP), Höhere Fachprüfung (HFP), Fachhochschule (FH/HTL) oder ...
2. Wer die Zulassungsbedingungen nicht erfüllt, beantragt beim Berufsbildungsamt des Anstellungskanton eine fachliche Gleichwertigkeit.

Lehrberufliche Voraussetzungen

3. Anstellung als Berufsbildner:in in überbetrieblichen Kursen und vergleichbaren dritten Lernorten sowie in Lehrwerkstätten und in anderen für die Bildung in beruflicher Praxis anerkannten Institutionen.

Allgemeinbildung

4. Inhaber:innen einer tertiären Ausbildung auf Stufe BP/HFP/HF/TS oder eines Hochschulabschlusses erfüllen die Anforderungen der Allgemeinbildung.
5. Inhaber:innen von gleichwertigen Weiterbildungsqualifikationen müssen den Nachweis der Allgemeinbildung „sûr dossier“ erbringen.

Betriebliche Erfahrung

6. Mindestens zwei Jahre betriebliche Erfahrung in einem Beruf des Lehrgebietes (ohne Ausbildungs- bzw. Unterrichtstätigkeiten) belegt durch Arbeitszeugnis(se).

***Rechtliche Grundlagen**

- Studienreglement EHB (Erlass 22. Juni 2010), Artikel 6
- Richtlinien des EHB-Rats über die Konkretisierung der Zulassungsbedingungen für die Studiengänge der EHB (Erlass vom 1. August 2010)